

Jahresprogramm



'25



**Fränkisches
Freilandmuseum**
Bad Windsheim



**Fränkisches
Freilandmuseum**
Bad Windsheim

- 4** Veranstaltungen
- 18** Vorträge
- 20** Konzerte
- 22** Freilandtheater
- 23** Vorführungen
- 24** Ausstellungen
- 28** Gebäude im Aufbau
- 29** Kurse
- 39** Fördervereine
- 40** Führungen und Mitmachangebote
- 42** Gastwirtschaften und Museumsladen
- 43** Öffnungszeiten | Social Media

Herzlich willkommen!

Kräftiges Rot trifft auf kaum weniger intensives Grün, der jüngste Neuzugang des Fränkischen Freilandmuseums, das Behelfsheim aus Steinach a.d. Ens, ist allein aufgrund seiner überraschenden Farbigkeit ein echter Blickfang. Vor allen Dingen aber ist er wegen seiner eindringlichen Ausstellung über Heimatverlust, über Wohnungsnot und Neuanfang einen Besuch wert. Nur einen Steinwurf entfernt wird in der Museumssaison 2025 der neue „KulturBauhof. Zentrum für historisches Handwerk und Denkmalpädagogik“ eröffnet. Der Bezirk Mittelfranken, Träger des Fränkischen Freilandmuseums, stärkt damit weiter den Markenkern des Museums, die historische Baukultur. Der Name verrät es: Neben den Gewerken des Betriebsbauhofs wird ein Teil der Bildung und Vermittlung in dem Gebäudekomplex untergebracht, für Kurse mit Inhalten zu alten Handwerks-techniken, Artenvielfalt und Traditionen sowie für Mitmachprogramme steht künftig ein flexibel nutzbarer Kursraum zur Verfügung. Auch wird im KulturBauhof eine der am häufigsten gestellten Fragen beantwortet: Wie kommen die Häuser eigentlich in das Museum? Dazu gibt es eine kleine, sehr informative Ausstellung.

Was darüber hinaus die Museumssaison prägt, finden Sie in diesem Jahresprogramm. Veranstaltungsklassiker wie das Osterprogramm und das Herbstfest treffen auf Neuerungen, eine große Geburtstagsfeier ist im Mai geplant, dann steht der 50. Geburtstag des Fördervereins an. Schon etwas hinter sich haben dieses Jubiläum all die Fendt-, Lanz- und Eicher-Traktoren, die am zweiten Augustwochenende zum Oldtimer-Schlepper-Treffen in das Museum kommen.

Doch nicht nur zu Festen und Handwerker-Vorführungen ist das Freilandmuseum einen Besuch wert, es bietet auch beim entspannten Spaziergang von einer Baugruppe zur nächsten die Chance auf manche Überraschung und tierische Begegnungen.

Viel Freude beim Entdecken wünschen

Peter Daniel Forster, Bezirkstagspräsident
Dr. Herbert May, Museumsleiter

Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Seite www.freilandmuseum.de/besuchen/veranstaltungskalender über das genaue Programm.



März

Sa 15.3. **Saisonbeginn**

Schon die Geschichte des jüngsten Neuzugangs, des Behelfsheims aus Steinach a.d.Ens, entdeckt? Rund 130 Gebäude laden wieder zu einer Zeitreise in die fränkische Alltagsgeschichte ein.

April

Do 3.4. **Kunst+Kinder** – Spitalkirche

16.00

Chor und Lesung mit Kindern der Pastorius-Grundschule Bad Windsheim anlässlich des Kunstformats „Kunst zur Passion“.

Do 17.4. **Buntes Mitmachprogramm zum Osterfest**

bis Mo 21.4.

10.00–17.00

Der Museumsnachwuchs ist gefragt, beispielsweise beim Eierfärben mit Kamille, Zwiebel- und Walnusschalen oder aber beim Gestalten eines Hosagärtlas. Rund um das Osterfest gibt es wechselnde Angebote für Kinder und ihre Familien.

Fr 18.4. **Passionsspiel** – Schäferei aus Hambühl

14.00

Eindrucksvolle Szenen mit der Passionsspielgruppe Marktbergel und den Bad Windsheimer Sängern und Spielleut.



← Farbenfroh und bunt wird es beim Ostermarkt.

→ Die Mitarbeiter des Museumsbauhofs, Experten in Sachen historische Bautechniken, sind beim Handwerker- und Techniktag im Einsatz.

April**Sa 19.4.**
bis **Mo 21.4.****Ostermarkt**

Der erste Markt der Museumssaison geht einher mit Leckerem aus der Region, österlicher Dekoration und besonderen Produkten.

Ostereier-Suchen für Kinder bis 10 Jahre

Der fleißige Museums-Osterhase versteckt bunte Bio-Eier. Mit extra ausgewiesenem Bereich für Kleinkinder am Erlebnisplatz.

So 20.4.

9.00–13.00

Heil- und Gewürzkräutermarkt – *Alter Bauhof*

Im Alten Bauhof wartet eine große Vielfalt an heimischen, teils seltenen Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie Stauden und Samen darauf, Gärten, Beete und Blumenkästen zu bereichern.

Sa 26.4.bis **So 11.5.****Tag des Bieres** – *Brauhäuser in der Baugruppe West*

Nur einmal im Jahr sind beide Brauhäuser des Museums in Betrieb. Schweißtreibende Handarbeit ist vor allen Dingen beim Brauhaus aus Kraisdorf von 1699 notwendig, dem ältesten noch funktionsfähigen Brauhaus Europas.

So 27.4.

9.00–16.00

Handwerker- und Techniktag*Baugruppen West und Technik und Gewerbe*

Kinder können eine Fahrt mit Feldbahn Suse unternehmen, Technik-Interessierte über historische Landmaschinen fachsimpeln. Rund um die Museumsziegelei stehen allerlei Fahrzeuge im Mittelpunkt, zusätzlich arbeiten Bauhofmitarbeiter im Gelände.

So 27.4.

10.00–17.00



Veranstaltungen

Mai

- Sa 26.4.** bis **So 11.5.** **Heil- und Gewürzkräutermarkt** – *Alter Bauhof*
Im Alten Bauhof wartet eine große Vielfalt an heimischen, teils seltenen Kräuter- und Gewürzpflanzen sowie Stauden und Samen darauf, Gärten, Beete und Blumenkästen zu bereichern.
-
- Do 1.5.** 10.00–14.00 **Schafschur** – *Schäferei aus Hambühl*
Heute fallen die Hüllen, die Museumsschafe werden von ihrer dichten Winterwolle befreit.
- Do 1.5.** **Tag der Museumstiere**
Im Fokus stehen Schafe, Ziegen und Gänse, Rinder und – nicht zu vergessen – die Schweine. Ihre frühere Haltung und ihr Lebensraum im Museum rücken in den Mittelpunkt.
- Do 1.5.** 13.00–17.00 **Tag des dörflichen Handwerks**
Büttner, Schmiede, Spinnerinnen, Müller und weitere Vorführhandwerkerinnen und -handwerker starten in die neue Museumssaison, ab sofort sind die Werkstätten wieder regelmäßig belebt, die konkreten Termine sind auf Seite 23 zu finden.
-
- Sa 3.5.** bis **So 4.5.** **Korbmarkt zum Kräutermarkt** – *Alter Bauhof*
Dass Korbwaren nicht nur äußerst zuverlässige und haltbare Einkaufsbegleiter aus Weidenruten sein können, sondern auch das Zeug dazu haben, als Gestaltungselement die Blicke auf sich zu ziehen, demonstrieren Korbflechterinnen und -flechter an diesem Wochenende im Alten Bauhof.



← Präzision und Muskelkraft sind beim Einsatz der Zugsäge erforderlich.

↓ Beim Korbmarkt wird die Vielfalt der Flechtkunst offensichtlich.



MuseumsKirchweih – *Eingangsbereich*

Der Festbraten ist ein unverzichtbarer Bestandteil der fränkischen Kirchweih, außerdem ein Kirchweihbaum, Karussell und die Süßigkeitenbude. Am ersten Sonntag im Mai wird Kirchweih im Eingangsbereich gefeiert.

Internationaler Museumstag

Seit 1977 wird anlässlich des Internationalen Museumstags dazu eingeladen, die Welt der Museen zu entdecken und kennenzulernen, das Freilandmuseum nutzt den Aktionstag, um auf Besonderheiten hinzuweisen. Unter anderem lädt das Museum Kirche in Franken zu einer besonderen Führung mit anschließendem Mitmachprogramm zur Sonderausstellung „Sieben Tage. Bilder zur Schöpfung“ ein.

So 18.5.**Der Förderverein feiert Geburtstag** – *Baugruppe Süd*

Seit einem halben Jahrhundert begleitet der Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. das Museum, fördert und bereichert es. Das soll gefeiert werden unter anderem mit Musik und Kabarett.

So 18.5.

13.30

Tag der Freilichtmuseen in Bayern

Erneut veranstalten die Partnermuseen des bayernweiten Netzwerks einen gemeinsamen Aktionstag. „Was nachher hält“ lautet das Motto, Nachhaltigkeit steht heute im Fokus.

So 25.5.**Kinderfest** – *Baugruppe Süd*

Für Familien heißt es an diesem Wochenende unbedingt reichlich Zeit einzuplanen angesichts der zahlreichen Bastelaktionen und Mitmachangebote, die am und um den Erlebnisplatz im Süden des Museumsgeländes aufgebaut sind.

Sa 31.5.
bis **So 1.6.**

11.00–17.00

→ Das vielleicht Wichtigste beim Kinderfest: Spaß haben.



Veranstaltungen

Juni

Sa 31.5. **Kinderfest** – Baugruppe Süd
bis **So 1.6.** Für Familien heißt es an diesem Wochenende unbedingt reichlich Zeit einzuplanen angesichts der zahlreichen Bastelaktionen und Mitmachangebote, die am und um den Erlebnisplatz im Süden des Museumsgeländes aufgebaut sind.
11.00–17.00

So 8.6. **Pfingstmarkt**
bis **Mo 9.6.** Süßes trifft auf Herzhaftes, Dekoratives trifft auf Blickfang. Eine Auswahl besonderer Produkte prägt den Pfingstmarkt in den Baugruppen Mainfranken-Frankenhöhe und Regnitzfranken-Frankenalb.
10.00–17.00

Mo 9.6. **Deutscher Mühlentag**
Neben der Getreidemühle aus Unterschlausersbach wird auch die Ölmühle aus Mömbris in Betrieb genommen, dabei wird offensichtlich, wie unterschiedlich sich der Alltag der Müllerfamilien einst gestaltete.



↑ Akrobatik und viel mehr:
Bei der Museumsnacht wird
das Museum zur Bühne.

Juni**MuseumsNacht**

Musik und Lesungen, Zaubereien und eine Feuershow – das Museumsgelände wird zur Bühne mit zahlreichen Schauplätzen und außergewöhnlichen Momenten. Zum stimmungsvollen Auftakt gibt es eine Premiere in der Spitalkirche. Der Klangkünstler Florian Tuercke spielt zwischen 17.00 und 18.00 Uhr auf mehreren Longboardharps, einem neuartigen, von ihm erfundenen und gebauten Saiteninstrument.

Sa 21.6.

18.00–24.00

Nachhaltigkeit leben

Ehe am Abend ein Konzert des Musikfestivals Fränkischer Sommer in Bad Windsheim beginnt, findet dazu passend im Freilandmuseum eine Führung zum Thema „Nachhaltigkeit und Klimawandel gestern und heute“ statt. In der Schöpfung zu leben und mit ihr nachhaltig umzugehen, ist Thema einer zusätzlichen Führung in der Spitalkirche.

Sa 28.6.

15.00

Tag der Volksmusik

Die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik Bezirk Mittelfranken arrangiert Jahr für Jahr einen bunten Strauß fränkischer Volksmusik, das größte Sänger- und Musikantentreffen der Region mit Lesungen, Sing- und Tanzangeboten. Heuer ist zusätzlich eine Pferdekutsche im Einsatz.

So 29.6.

↓ Fränkische Volksmusik in ihrer Vielfalt ist beim Tag der Volksmusik zu erleben.



Veranstaltungen

Juli

So 6.7.

Gelbvieh-Infotag

Das auch im Freilandmuseum gehaltene Gelbvieh (Frankenvieh) ist die „Gefährdete Nutztierasse des Jahres 2025“. Ausgerufen wird diese jährlich von der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. (GEH), die mit weiteren Partnern an diesem Tag über die attraktive Rinderrasse, deren Haltung und Nutzung informiert.

Mi 9.7.

19.00

Schöpfung zum Hören – Spitalkirche

Die Bad Windsheimer Dekanatskantorin spielt eine zeitgenössische Orgelkomposition zur Schöpfung und Dekan Dittmar liest aus Schöpfungsgeschichten verschiedener Religionen.

Fr 11.7.

ab 20.00

Oldie-Night – Eingangsbereich

Ein Abend zurück in die musikalische Vergangenheit bildet den Auftakt für den morgigen Sommerabend im Museum.

Sa 12.7.

16.00–20.30

Sommerabend

Darstellende erzählen in verschiedenen Häusern vom Leben vor rund 100 Jahren, sie plaudern aus dem Nähkästchen und ermöglichen einen lebendigen Blick in die Vergangenheit. Es gibt unter anderem Musik, einen einmaligen Blick hinter die Kulissen des neuen KulturBauhofs und auch Feldbahn Suse ist unterwegs.

So 20.7.

Poetry Slam Spaziergang

Der Poetry Slam-Szenestar Michael Jakob bringt Poetinnen und Poeten aus der Region für einen besonderen Gang durch das Museumsgelände zusammen. Das Publikum wird an verschiedenen Stationen von Lyrik, Prosa-Comedy oder Improvisation begeistert – und kürt am Ende den besten Text! Infos und Anmeldung unter www.freilandmuseum.de.

So 27.7.

18.30

Rumtumtubum – Der Film zum Stück – Alter Bauhof

Vor 100 Jahren wurde ein Stummfilm über das Ende des Bauernkriegs in Windsheim uraufgeführt, vor der Kamera standen damals Windsheimer Bürgerinnen und Bürger. Rund um die Präsentation des historischen Streifens beleuchten informative Kurzreferate die Faszination Stummfilm und die außergewöhnlichen Geschehnisse in der heutigen Kurstadt.

August**Oldtimer-Schlepper-Treffen**

Wenn bis zu 500 Traktor-Oldtimer die Kapazitäten des Museumsgeländes ausreizen, wird das Oldtimer-Schlepper-Treffen gefeiert. Manche der Bulldogs sind bei der Feldarbeit zu beobachten, viele von ihnen bei zwei Rundfahrten durch das Gelände. Fachgerecht begleitet wird das Treffen von den Schlepper- und Landmaschinenfreunden Tauber-Franken e. V.

Sa 9.8.
bis **So 10.8.**

Sommerkino im Alten Bauhof – *Alter Bauhof*

Der Alte Bauhof wird zum Kinosaal, in dem eine besondere Filmauswahl gezeigt wird. Infos und Tickets unter www.kino-bw.de.

Do 14.8. bis
So 17.8.
Start jeweils 20.15

Kunsttag

Ob mit Aquarell- oder Ölfarben, mit Blei- oder Farbstiften, unzählige Motive warten im Freilandmuseum darauf, auf eine Leinwand respektive aufs Papier gebracht zu werden. Wer an diesem Tag mit der entsprechenden Ausstattung in das Museum kommt, erhält freien Eintritt.

So 17.8.
10.00–17.00

Sommerkino im Alten Bauhof – *Alter Bauhof*

Der Alte Bauhof wird zum Kinosaal, in dem eine besondere Filmauswahl gezeigt wird. Infos und Tickets unter www.kino-bw.de.

Do 21.8. bis
So 24.8.
Start jeweils 20.15

Märchen im Museum

Märchenfiguren und Märchenmotive lassen an verschiedenen Orten im Museum die Gute-Nacht-Geschichten der Kindheit lebendig werden. Lesungen, kleine Theatervorführungen und märchenhafte Mitmachprogramme wechseln sich ab.

Mo 25.8.
bis **So 31.8.**

Ziegentag

Nicht nur die Mitglieder der Fachjury, sondern auch die Museumsgäste dürfen beim Ziegentag ihre Stimme für die schönste Ziege abgeben. Zur Wahl stehen Rasseziegen aus ganz Mittelfranken, die auf Einladung des mittelfränkischen Ziegenzuchtverbands in das Freilandmuseum gekommen sind.

So 31.8.
10.00–17.00

Veranstaltungen

September

So 7.9. **Europäischer Tag der Jüdischen Kultur**

Synagoge aus Allersheim

Erstmals beteiligt sich das Freilandmuseum an dem internationalen Aktionstag, der das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche in den Fokus rückt. Entdecken Sie die Geschichte des fränkischen Landjudentums rund um die frühere Synagoge aus Allersheim.

Sa 13.9. **Eröffnung der Scheune aus Unterlindelbach**

Wieder vereint sind Bauernhaus und Scheune aus Unterlindelbach, die Ende des 17. Jahrhunderts an ihrem ursprünglichen Standort im heutigen Landkreis Forchheim errichtet wurden. Dabei ist die Scheune ähnlich groß wie das frühere Wohngebäude, im Freilandmuseum dient sie wie einst vorrangig als Unterstand für Geräte.

So 14.9. **Tag des offenen Denkmals**

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ lautet das diesjährige Thema, zu dem kostenlose Führungen - auch im Museum Kirche in Franken - angeboten werden.

Sa 20.9. **Herbstfest**

bis **So 21.9.**

10.00-17.00

Im Freilandmuseum wird der Herbst gefeiert mit Erntearbeiten und gepresstem Apfelsaft, gedämpften Kartoffeln und Backwaren aus den Öfen, aber auch mit historischem Handwerk in den Werkstätten.



← Zu den Höhepunkten des Herbstfestes zählt der Umzug an beiden Festtagen.

→ Geschmückter Altar in der Spitalkirche mit Erntegaben aus dem Museum.



Oktober**Fr 3.10.**
bis **So 5.10.****Mittelaltertage***Baugruppe Mittelalter und Baugruppe Stadt*

Sie schüren im Badhaus an und gießen Bronze, sie stellen historische Bögen her und demonstrieren, wie sich der Alltag auf dem Land im Mittelalter gestaltete: Living-History-Gruppen laden ein, sich mit der spannenden Zeit des Mittelalters auseinanderzusetzen.

Erntedank – Spitalkirche

Das Erntedankfest wird in der Kirche mit einer Führung und einem gemeinsamen Mahl mit Brot, Butter, Honig und Saft aus dem Freilandmuseum gefeiert.

So 5.10.

14.30

Tag des dörflichen Handwerks

Rund ein halbes Jahr belebten Schmiede und Weberinnen, Pfeil- und Bogenbauer und all die anderen Vorführhandwerker die Museumswerkstätten. Mit dem gemeinsamen Aktionstag enden mit wenigen Ausnahmen die wöchentlichen Vorführungen für dieses Jahr.

So 12.10.

13.00–17.00



↑ Während der Mittelaltertage beleben die Mitglieder von Living-History-Gruppen die mittelalterlichen Gebäude.

Veranstaltungen

Oktober

- Sa 18.10.** **Markt der Genüsse** – Baugruppe Ost
bis **So 19.10.** Leckereien aus der Region stehen beim Markt der Genüsse im Mittelpunkt, es gibt unter anderem Käse, Gewürze und Öle, aber auch Dekoratives. Hinzu kommt eine Ausstellung historischer Obstsorten, die im Freilandmuseum wachsen. Darüber hinaus wird samstags der Seeweier abgefischt.
10.00–17.00

- So 19.10.** **Backofenfest**
Dinkel-Vollkornbrot, Roggenmischbrot und süßes Dinkelgebäck sind nur einige der Leckereien, die beim Backofenfest aus den Öfen kommen. Nicht zu vergessen der Hitzbloutz und verschiedene Blechkuchen – ofenwarm und einfach lecker.

- Sa 25.10.** **Küchengeschichte(n)**
bis **So 26.10.** Wie sich der Stellenwert der Küchen im Alltag im Laufe der Jahrhunderte gewandelt hat, wird anhand von Führungen und Infostationen deutlich. Gekocht wird natürlich auch: im Bauernhaus aus Herrnberchthaim.



→ Die Obstsortenausstellung beim Markt der Genüsse offenbart Obstvielfalt im Museum.



← Kreative Backkunst zum Backofenfest.

November**Licht im Haus**

Welche Möglichkeiten es in der Vergangenheit gab, Licht in die Dunkelheit zu bringen, wird in verschiedenen Gebäuden aufgezeigt. Dabei werden auch Raritäten einer Lampensammlung demonstriert. In diesem Jahr ist erstmals das Museum Kirche in Franken dabei. Kerzen und Musik verleihen der Spitalkirche eine besondere Atmosphäre.

So 2.11.

10.00–16.00

Küchengeschichte(n)

Wie sich der Stellenwert der Küchen im Alltag im Laufe der Jahrhunderte gewandelt hat, wird anhand von Führungen und Infostationen deutlich. Gekocht wird natürlich auch: im Bauernhaus aus Herrnberchthaim.

Sa 8.11.bis **So 9.11.****Ewigkeitssonntag – Spitalkirche**

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres stehen in der Spitalkirche wieder die großen Themen Sterben, Tod und Hoffnung im Fokus. „Der Tod, das ist die kühle Nacht.“ - eine Lesung mit Musik befasst sich mit der Poesie des Todes vom Mittelalter bis in die Moderne.

So 23.11.

14.30

Adventsbackerei

Kartoffelbäckchen mal mit, mal ohne Schokoglasur sind die süßen Begleiter der Adventszeit im Freilandmuseum. Erhältlich sind sie, wie unter anderem heißer Glühwein, im Bauernhaus aus Herrnberchthaim.

Sa 29.11.und **So 30.11.**

12.00–16.00

Advent in fränkischen Stuben

Mit Musik, Geschichten und Kunsthandwerk geht es stimmungsvoll durch den Advent.

So 30.11.

12.00–16.00

Adventskonzert des Fördervereins Spitalkirche e. V.*Spitalkirche*

Musik stimmt im Museum Kirche in Franken auf die Adventszeit ein.

So 30.11.

16.30

→ Wie wurden die Häuser in der dunklen Jahreszeit früher beleuchtet? Licht im Haus gibt hier Antworten.



Veranstaltungen

Dezember

Sa 6.12. und

So 7.12.

12.00–16.00

Adventsbäckerei

Kartoffelbäckchen mal mit, mal ohne Schokoglasur sind die süßen Begleiter der Adventszeit im Freilandmuseum. Erhältlich sind sie, wie unter anderem heißer Glühwein, im Bauernhaus aus Herrnberchthaim.

So 7.12.

12.00–16.00

Advent in fränkischen Stuben

Mit Musik, Geschichten und Kunsthandwerk geht es stimmungsvoll durch den Advent.

So 7.12.

17.30

Fränkische Weihnacht – Spitalkirche

Die Bad Windsheimer Sänger und Spielleut präsentieren die Weihnachtsgeschichte in Versen von Hans Mehl.

Sa 13.12. und

So 14.12.

12.00–16.00

Adventsbäckerei

Kartoffelbäckchen mal mit, mal ohne Schokoglasur sind die süßen Begleiter der Adventszeit im Freilandmuseum. Erhältlich sind sie, wie unter anderem heißer Glühwein, im Bauernhaus aus Herrnberchthaim.



↑ Kartoffelbäckchen gehören zu den Klassikern der Adventszeit im Freilandmuseum.

→ Musik und Lesungen sorgen beim Advent in fränkischen Stuben für stimmungsvolle Atmosphäre.



Dezember**Advent in fränkischen Stuben**

Mit Musik, Geschichten und Kunsthandwerk geht es stimmungsvoll durch den Advent.

So 14.12.

12.00–16.00

Adventsdamen singen „Schneeflöckchen“ – Spitalkirche

Das neunköpfige Ensemble aus Regensburg (Hochschule für katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik) tritt mit dem aktuellen Programm „Schneeflöckchen“ auf. Traditionelle Advents- und Weihnachtslieder sowie eigene Gedichte erhalten durch eigene Vertonungen ein besonderes Gewand.

So 14.12.

13.30

Weihnachtsspiel nach Hans Sachs

Bauernhof aus Seubersdorf

Saisonausklang mit der Theatergruppe der Volkstanzgruppe Eschenbach, den Aurataler Sängern und der Eschenbacher Hausmusik.

So 14.12.

15.00

Winteröffnungstage – Spitalkirche

Weitere Sonderöffnungstage unter mkf.freilandmuseum.de.

Do 25.12. und**Fr 26.12.**

13.00–16.00

Winteröffnungstage – Museumsgelände und Spitalkirche**So 28.12. und****Di 6.1.2026**

10.00–16.30

↓ Sonne und Schnee sind im Advent ein unschlagbares Duo für den Museumsbesuch.



Vorträge

Die Vorträge in der Kräuter-Apotheke werden vom Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V. veranstaltet, die Vorträge in der Spitalkirche vom Museum Kirche in Franken. Der Eintritt ist frei.

Der Vortragsort kann sich kurzfristig ändern. Entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen deshalb bitte kurz vor dem Termin den Hinweisen in der Tagespresse, auf unserer Website oder in den sozialen Medien.

Di 25.3.

19.00

Kräuterapotheke

Viel mehr als Ochs und Esel! Wie Nutztiere unseren Sprichwortschatz bereichern

Dr. Rolf-Bernhard Essig, Autor, Historiker und Entertainer

Di 8.4.

19.00

Spitalkirche

Der Herrgott auf dem Esel und andere handelnde Bildwerke – Vom Palmesel zum Auffahrtchristus

Prof. Dr. Reiner Sörries, Theologe, Kunsthistoriker und Christlicher Archäologe

Fr 16.5.

19.00

Spitalkirche

„Das heilige Bärbelein kann Dir nichts helfen!“ Die Anfänge der Reformation und der Bauernkrieg in Windsheim

Dr. Friedhelm Gleiß, Landeskirchliches Archiv der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



← Der an die Schäferei angrenzende Schweinestall aus dem Jahr 1780 ist der älteste Stall im Museum.

Schwein gehabt! Historische Tierhaltung in Franken

Dr. Herbert May, Museumsleiter des Fränkischen Freilandmuseums, Dr. Markus Rodenberg, stellvertr. Museumsleiter des Fränkischen Freilandmuseums

Di 3.6.

19.00

Kräuterapotheke

Ungemach mit Ungetier

Bertram Popp, Leiter des Oberfränkischen Bauernhofmuseums Kleinlosnitz

Di 8.7.

19.00

Kräuterapotheke

Kriegerdenkmäler und Erinnerungskultur im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim. Von der Heldenverehrung zum Opfertedenken

Dr. Wolfgang Mück, Historiker

Di 23.9.

19.00

Kräuterapotheke

„Warum und wie ich Malerwalzen sammelte – Psycho(patho)logie eines Sammlers“

Dietmar Romig, Vielseitigkeitssammler

Di 14.10.

19.00

Kräuterapotheke

→ Walzensammler
Dietmar Romig erzählt
von seiner Leidenschaft
für Musterwalzen.



← Seit 2019 steht im Freilandmuseum das Kriegerdenkmal aus Ornau.

Konzerte

Fr 27.6.

20.00

Musik in Fränkischen Spitalkirchen Vokalensemble „Siamo“

Das Vokalensemble Siamo wurde von einer Gruppe begeisterter Sängerinnen und Sängern gegründet, die sich im Kammerchor der Universität Würzburg kennengelernt haben. Mittlerweile vereint das Ensemble fünfzehn einzigartige Stimmen. Unter der musikalischen Leitung von Kilian Müller bietet Siamo ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm, das sowohl klassische als auch moderne Werke mit teils eigenen Arrangements und Kompositionen umfasst. Siamo steht für die Freude am gemeinsamen Singen und die Leidenschaft zur Musik. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Sa 20.9.

20.00

Musik in fränkischen Spitalkirchen Liederabend „Im Eis des Mondes wandern wir“

Das Liederduo Pia Viola Buchert (Mezzosopran) und Tatjana Dravenau (Klavier) widmet seinen Liederabend „Im Eis des Mondes wandern wir“ jüdischen Komponistinnen und Komponisten. Den beiden Musikerinnen ist es ein großes Anliegen, vergessene und zeitweise verbotene Kompositionen wieder neu zum Leben zu erwecken und hörbar zu machen. Sie sind stetig auf der Suche nach Repertoire und Klängen, welche die unfassbaren Lebens- und Vertreibungsgeschichten jüdischer Komponistinnen und Komponisten dokumentieren. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



← Das Ensemble Siamo tritt am 27. Juni im Museum Kirche in Franken auf.

→ Christoph von Weitzel, Ulrich Pakusch, Gereon Grundmann und Elena Eismont (von links) gestalten die beiden Wandelkonzerte.

Wandelkonzerte durch das Fränkische Freilandmuseum

Wandeln Sie durch die verschiedensten Zeiten der Musikgeschichte. Vom mittelalterlichen Volkslied und anderen deutschen Volksliedern in der Unterschlaubacher Mühle hin zu Mozart-Liedern, Arien und Duetten im Eyerloher Schlässchen bis zum Hof des Amtshauses aus Obernbreit, in dem die schönsten Lieder der Deutschen Romantik angestimmt werden. In Kooperation mit dem Festival „Dein Lied“ singen und spielen Topsolisten, ehemalige „Junge Stars“ des Festivals und der Intendant des Festivals selbst. Jeder Teil des Wandelkonzertes dauert circa 30 Minuten. Vor der zweiten Station, dem Eyerloher Schlässchen gibt es eine kleine Stärkung und Erfrischung.

Sa 31.5.
und **So 1.6.**

17.00

Ausführende:

Elena Eismont – Sopran

Gereon Grundmann – Bassbariton

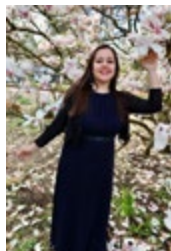
Christoph von Weitzel – Bariton, Gitarre

Ulrich Pakusch – Klavier

Eintritt 35 Euro

Infos, Reservierungen und Karten:

<http://www.dein-lied.com/>, Tel. 0172/ 6621002



Freilandtheater

Karten und Wundertickets gibt es unter tickets.freilandtheater.de oder per Mail unter karten@freilandtheater.de.

**Fr 10.1. bis
Sa 22.2.**

jeweils Do bis So

Nachtflug

Der Thriller „Nachtflug“ spielt im Jahr 1963. Kurz nach der Kuba-Krise stürzt ein Flugzeug in einem kleinen Wäldchen nahe eines fränkischen Dorfes ab. Der russische Pilot hat das Flugzeug absichtlich bruchgelandet, denn an Bord hat er eine Atombombe, die er über Nürnberg abwerfen sollte. Um einen dritten Weltkrieg zu verhindern, lässt er gemeinsam mit den Dorfbewohnern das Flugzeug und die Bombe verschwinden. Doch der KGB ist ihm schon auf den Fersen...

**Do 26.6.
bis Sa 16.8.**

jeweils Mi bis Sa

ab 20.30

Abgedreht – Der Sommer der Leinwandhelden

Gespielt wird eine turbulente Komödie aus den 1920er Jahren, der Zeit der Stummfilmstars. Eine kleine, emsige Stummfilmcrew kämpft im Sommer 1925 bei der Herstellung ihres Films „das fliegend schweyn“ mit einer Pechsträhne. Ist einer von ihnen ein Saboteur?



← Das Winterwandeltheater entführt das Publikum in das Jahr 1963. Foto: Andreas Riedel

→ Befindet sich ein Saboteur in der Filmcrew? Es wird spannend beim Freilandtheater im Sommer. Foto: Andreas Riedel



vom 1. Mai bis Mitte Oktober 2025

Wollspinnen	Dienstag	9.30–12.30 (wetterabhängig)
Büttner (Fassmachen)	Mittwoch Freitag (bayerische Ferien)	13.30–17.00
Brotbacken	Donnerstag außer Christi Himmelfahrt (29.5.) Fronleichnam (19.6.) und Tag der Deutschen Einheit (3.10.)	10.00–13.00
Holzschuhmachen	Donnerstag	13.30–17.00
Schmieden	Samstag	13.30–17.00
Weben	Sonntag	14.00–17.00
Kaltmang	Sonntag	14.00, 15.00, 16.00
Ölschlagen	Pfingstmontag (9.6.), Sommerfest (12.7.), Herbstfest (20./21.9.)	
Dämpfen u. Mosten	Samstag u. Sonntag ab 21.9. bis 19.10.	11.00–15.00 (wetterabhängig)
Pfeil- u. Bogenbauen	jeweils nach Vorankündigung	
Getreidemahlen	nach Vorankündigung	
Korbmachen	nach Vorankündigung	
Wagner	nach Vorankündigung	
Imkerei	nach Vorankündigung	
Bierbrauen	Tag des Bieres (27.4.), MuseumsKirchweih (4.5.) Sommerfest (12.7.), Herbstfest (20./21.9.) und nach Vorankündigung	

Beachten Sie die Veranstaltungshinweise und Vorankündigungen unter www.freilandmuseum.de vor Ihrem Besuch, denn es kann kurzfristig zu Terminverschiebungen oder Absagen kommen. Hier finden Sie auch die Termine der Vorführungen zu den Themen **Ziegeln** sowie **Landwirtschaftliche Arbeiten** und weitere Termine für die oben genannten Handwerke.

Ausstellungen

**Sa 15.3. bis
So 29.6.**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Erdgeschoss

Tierisch Nützlich. Der Mensch und sein Vieh

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, quer durch soziale, kulturelle und religiöse Schichten: Der Umgang und das Leben mit Tieren sind für uns Menschen so natürlich wie Atmen und Schlafen. Egal ob wir Tiere essen oder nicht, ob wir ein Haustier, ein Nutztier oder gar kein Tier halten, ob wir einen Borstenpinsel besitzen, Lederhandschuhe tragen oder ob unsere Medikamente tierische Bestandteile haben – jeder Mensch hat eine persönliche Beziehung zu Tieren, egal wie stark diese auch ausgeprägt sein mag. In der Sonderausstellung nehmen wir die Nutztierhaltung auf dem Land in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Fokus. Sie beinhaltet nicht nur Stationen zum Mitmachen und Exponate zum Anfassen – die Besucherinnen und Besucher können auch ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen. „Tierisch Nützlich“ ist ein gemeinsames Projekt der Arbeitsgemeinschaft Ausstellungen Süddeutscher Freilichtmuseen.

**Sa 22.3. bis
Mo 21.4.**

Spitalkirche

Kunst zur Passion

Dieses Jahr findet erstmals das neue Kunstformat „Kunst zur Passion“ im Museum Kirche in Franken statt. Unter diesem Titel werden zukünftig zur Passionszeit zeitgenössische Werke gezeigt, die zum Innehalten anregen. Den Auftakt macht der Künstler Christoph Brech aus München mit seiner berührenden Videoarbeit „La Sosta“.

**Sa 29.3. bis
So 17.8.**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Obergeschoss

Tante Emma lebt. Fotoausstellung von Walther Appelt und Tommie Goerz

Sie sind heute wichtiger denn je und in vielen Orten zum Glück noch vertreten – die kleinen Läden, „natürliche“ Mittelpunkte im Ort, geführt von echten Originalen und in langer Familientradition und häufig auch mit besonderem Fokus auf regionalen, ökologischen und fair gehandelten Produkten. Autor Tommie Goerz und Fotograf Walther Appelt haben sich auf die Reise durch ganz Franken begeben und kleine Geschäfte besucht, die beispielhaft für eine andere Art des Einkaufens und Verkaufens (und somit des täglichen Miteinanders) stehen. Entstanden sind ein Bildband sowie eine Fotoausstellung – mit persönlichen Porträts und humorvollen Anekdoten, in denen die Kaufleute auch selbst zu Wort kommen. Einem bisher viel zu wenig beachteten Zweig der Alltagskultur wird damit ein authentisches und äußerst lebendiges Denkmal gesetzt.

Ein Museum braucht Freunde

Im Juli 1975, sieben Jahre vor der Eröffnung des Fränkischen Freilandmuseums, hat sich der Förderverein gegründet, der das Museum seitdem finanziell wie ideell unterstützt und eng begleitet. Eine Geländeaussstellung zeigt an verschiedenen Stationen die Entwicklung und die vielfältige Arbeit des Vereins auf, unter anderem an der Baustelle der Scheune aus Reuth am Wald, die der Förderverein mit einer Million Euro fördert. Lust, Teil der Gemeinschaft zu werden? Dazu gibt es auch Infos in der Ausstellung..

**Sa 26.4. bis
Saisonende**

Museumsgelände

→ Erstmals ist im Museum Kirche in Franken eine Ausstellung zur Passionszeit zu sehen. Foto: Christoph Brech



← (Beinahe) nichts, was es nicht gibt: Blick in einen Tante-Emma-Laden.

Ausstellungen

**Sa 17.5. bis
So 21.9.**

Spitalkirche

Sieben Tage. Bilder zur Schöpfung

Schöpfung – das ist die Natur in ihrer ganzen Vielfalt, die uns umgibt. Das sind Himmel und Erde. Und das sind wir. Die Auseinandersetzung mit unserer Umwelt und wie wir uns darin verhalten, ist heute dringlicher denn je. Da ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten. Wir wollen mit den Mitteln der Kunst Anregung geben, darüber nachzudenken. Den im Alten Testament überlieferten Schöpfungstagen werden Kunstwerke zugeordnet: So sind Grafiken aus historischen Bilderbibeln zu sehen, ebenso wie zeitgenössische Skulpturen, Gemälde, Fotoarbeiten und Installationen mit Klang und Licht. Das Besondere: Auch im Gelände des Freilandmuseums sind Kunstwerke zum Thema zu entdecken!

**So 8.6. bis
So 22.6.**

Spitalkirche

Pfingstbrausen

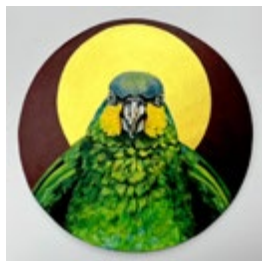
Eine mittelalterliche Tradition lebt wieder auf, wenn das „Pfingstloch“ im Chorgewölbe der Spitalkirche in Szene gesetzt wird. Diesmal verwandelt der Künstler Florian Tuercke aus Nürnberg/Danzig die Spitalkirche mit einer Klanginstallation.

**So 2.11. bis
Saisonende**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Erdgeschoss

Lichtblicke. Eine Kulturgeschichte der Beleuchtung

Was wäre ein Haus ohne Lampe, ein Fahrzeug ohne Strahler, ein Bergwerk ohne Geleucht... richtig, ziemlich finster! Die Ausstellung erhellt die Kulturgeschichte der Beleuchtung – vom Kienspan bis zur modernen Lichtverschmutzung. Sie zeigt, wie sich verschiedene Leuchtmittel entwickelten, wie sie funktionierten, wie viel Licht sie erzeugten (und mit welchen Nebenwirkungen) und wie viel Helligkeit man sich überhaupt leisten konnte. Im Mittelpunkt stehen Exponate aus der rund 400 Objekte umfassenden Lampensammlung von Manfred Kastl (†2013). Neben Talg-, Öl- und Kerzenleuchtern umfasst sie auch zahlreiche Karbidlaternen, darunter Fahrrad-, Bahn-, Automobil- und Grubenlampen.



← Der Papagei als „heiliges Tier“. Foto: Susanne Stiegeler

→ Zeitgenössische Krippe, zu sehen in der Ausstellung „Krippenzeit“.

Autochthone Architektur weltweit – was wir von unseren Vorfahren lernen können

Über viele Jahrhunderte haben Menschen in aller Welt sich mit lokalen Baumaterialien an das lokale Klima angepasst, wodurch eine nachhaltige, oft einzigartige Architektur entstand. Studentinnen und Studenten des Masterstudienganges „Healthy and Sustainable Buildings“ an der Technischen Hochschule Deggendorf analysierten Beispiele aus ihren eigenen Herkunftsregionen. Sie zogen eine ökologische Bilanz der Bauweisen und verglichen die jeweiligen klimatischen Bedingungen mit jenen der bayerischen Stadt Pfarrkirchen. Die Ausstellung stellt die spannenden Ergebnisse von 30 verschiedenen Standorten vom gesamten Globus vor.

Krippenzeit

Was wäre, wenn Maria, Josef und das Jesuskind uns heute begegnen würden? Künstlerinnen und Künstler haben sich in den letzten Jahren mit dieser Frage beschäftigt und das Weihnachtsgeschehen in unsere Lebenswelt übersetzt. Der mitunter kritische Zeitbezug macht die zeitgenössischen Krippen hochaktuell – sie sind ein Spiegel unserer Gesellschaft, unseres Alltags und unseres Miteinanders. Diese Krippen sind anders – und doch sind sie bildliche Zeugnisse der biblischen Geschichte. Die im Museum Kirche in Franken ausgestellten Stücke sind Leihgaben aus der berühmten Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums München.

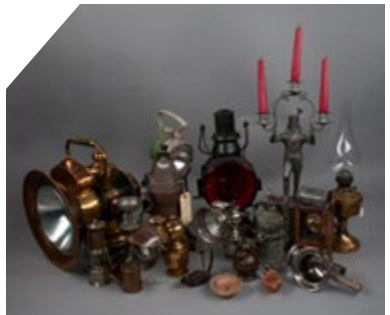
Sa 6.9. bis
**Saison-
ende**

Ausstellungs-
scheune aus
Betzmannsdorf,
Obergeschoss

Sa 15.11. bis
Di 6.1.2026

Spitalkirche

→ Eine unglaubliche Lampenvielfalt konnte das Freilandmuseum im Jahr 2022 aus der Sammlung von Manfred Kastl übernehmen.



Gebäude im Aufbau

Scheune aus Unterlindelbach

Wie einst an ihrem ursprünglichen Standort wird die Scheune aus Unterlindelbach auch im Freilandmuseum als Unterstand für Fahrzeuge und Geräte dienen. Ursprünglich war das Dach mit Stroh gedeckt, die Ziegeleindeckung, wie sie auch Museum zu sehen ist, erfolgte erst später.

KulturBauhof

Für die Mitarbeiter des Betriebsbauhofs bedeutet er eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf neue Einblicke freuen: Der KulturBauhof im Westen des Museums-geländes wird in dieser Saison bezogen. Auch die Bildungs- und Vermittlungsarbeit des Museums profitiert von dem Gebäudekomplex, in dem ein flexibel nutzbarer Raum für Kurse und Aktionen vorgesehen ist.

Scheune aus Reuth am Wald

Im Jubiläumsjahr des Fördervereins des Fränkischen Freilandmuseums geht es in großen Schritten mit dessen aktuell größtem Projekt weiter, dem Wiederaufbau der Scheune aus Reuth am Wald. Das 1715 erbaute Gebäude mit mächtigem Kalkplattendach wird voraussichtlich 2027 fertiggestellt und dann als Schaudapot den Besucherinnen und Besuchern zugänglich sein, welchen dort ein Teil der „Mobilien“-Sammlung, darunter Kutschen, Wagen und Schlitten gezeigt wird.

Bauernhaus aus Ingolstadt

Ein denkmalpädagogisches Projekt besonderer Art stellt das 1674 erbaute und 1862 stark erweiterte Bauernhaus aus Ingolstadt, einem kleinen Ort unweit von Bad Windsheim, dar. Präsentiert wird dort nicht die „alte Zeit“, sondern die 2020er Jahre mit modernem, zeitgemäßem Wohnkomfort, um zu vermitteln, dass man bestens in einem alten Haus wohnen kann, ohne auf moderne Einbauküche, Bad oder Zentralheizung verzichten zu müssen. Viele baupraktische Fragen in Zusammenhang mit der Sanierung denkmalgeschützter Häuser werden dort zur Sprache kommen.

Trafohäuschen

Mit dem geplanten Wiederaufbau eines Transformatorenturms aus Leutershausen im Museum kann künftig die Elektrifizierung des ländlichen Raums in Franken beleuchtet werden. Die Trafostation wurde 1913 mit Walmdach und Biberschwanzdeckung errichtet, mit ihren rund neun Meter Höhe wird sie künftig in der Baugruppe Technik und Gewerbe das Windrad um zwei Meter überragen. Der Umzug des Transformatorenturms ins Museum wird ebenfalls vom Förderverein finanziell unterstützt.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sie können alle Informationen zu den Kursen und die Anmeldemodalitäten auf unserer Website unter www.freilandmuseum.de/entdecken/kurse einsehen und das Anmeldeformular online ausfüllen.

Sprang – Anfängerkurs

Kursleiterin Juliane Schwartz, Kulturpädagogin
AG Historisches Handwerk „Bunte Tuche“
Kursgebühr 60 € + Material 10 €

Mit Hobel und Säge – Traditionelle Schreinerarbeiten

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttner
Kursgebühr 60 € + Material 35 €

Kammweben – eine tolle Technik für Gurte, Bänder und Borten

Kursleiterin Juliane Schwartz, Kulturpädagogin
AG Historisches Handwerk „Bunte Tuche“
Kursgebühr 60 € + Material 10 €

Hutfilzen

Kursleiterin Claudia Kern, Hutmacherin
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

Von Drohnen und Königinnen. Grundlagen der Imkerei

Kursleiter Josef Kopelent, Museumsimker
Kursgebühr 60 €

April

Sa 12.4.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Sa 12.4.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim, Scheune

So 13.4.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Sa 26.4.

10.00–16.00
Bauernhof aus
Mailheim

Sa 26.4.

10.00–17.00
Schulhaus aus
Pfaffenhofen



←← „Wo gehobelt wird, fallen Späne“ ist ein Sprichwort, das sich am 12. April bewahrheitet.

← Sprang ist eine textile Handarbeitstechnik.

Kurse

Mai

Sa 3.5.

Stoffdruck mit Modeln

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Kursleiterin Beatrice Rose-Ebel
Kursgebühr 65 € + Material 30 €

Fr 9.5.

Zartes wildes Blattgemüse – eine Frühjahrskur mit Wildpflanzen

14.00–18.00
Bauernhof aus
Mailheim

Kursleiterin Anette Eder-Schwanzer, Dipl. Ing. Landespflege,
Zertifizierte Fachberaterin für Selbstversorgung mit ess-
baren Wildpflanzen
Kursgebühr 40 € + Material ca. 12 €

Sa 10.5.

Von Schwärmen und Ablegern – ein Praxistag mit dem Museumsimker

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Kursleiter Josef Kopelent, Imker
Kursgebühr 60 €

Sa 24.5.

Der Kerbschnitt – Einführung in die Grundlagen der Schnitztechnik

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Kursleiterin Bettina Schlüsselburg, Akad. Bildhauerin, Stein-
und Holzbildhauerin
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

Sa 24.5.

Töpferkurs – Aufbaukeramik

10.00–16.00
Ziegelei

Kursleiterin Agi Zielinski, Keramikerin und Künstlerin
Kursgebühr 80 € + Material nach Verbrauch

Sa 31.5.

Lehmbackofen selber bauen mit dem BackofenMeister

10.00–18.00
Ziegelei

Kursleiter Daniel Reisinger, BackofenMeister
Kursgebühr 290 €



← Bedruckte
Stoffe haben eine lange
Tradition.

Juni

So 1.6.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim, Scheune

Traditionelle Fassmacherei: Arbeiten mit dem Museumsbüttner

Kursleiter Hans Grau, Schreinermeister u. Museumsbüttner
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

Mit der Sense mähen

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen
Freilandmuseum
Kursgebühr 30 €

Sa 7.6.

9.00–13.00
Treffpunkt
Museumseingang

Insektenvielfalt – Insekten kennenlernen, bestimmen, schätzen und schützen. Besonders geeignet für Umweltpädagogen und Lehrkräfte

Kursleiterin Monika Nunn, Dipl. Biologin u. Naturpädagogin
Kursgebühr 62 €

Sa 14.6.

10.00–15.00
Schulhaus aus
Pfaffenhofen



↑ Unter Anleitung des Museumsbüttners kann ein kleines Gefäß angefertigt werden.



↑↑ Individuell gestaltete Gefäße entstehen beim Töpfen.

↑ Eine Einführung in den Kerbschnitt vermittelt der Grundlagenkurs.

Kurse

Juli

Fr 4.7.

14.00–18.00

Bauernhof aus
Mailheim

Was blüht denn da? – Verwendung von Blüten in der Küche

Kursleiterin Anette Eder-Schwanzer, Dipl. Ing. Landespflege, Zertifizierte Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen

Kursgebühr 40 € + Material ca 12 €

Sa 5.7.

14.00–17.00

Bauernhof aus
Mailheim

Aus alt mach neu – Textilien aufpimpen

Kursleiterin Monika Ständecke, Kulturwissenschaftlerin und Schneiderin

Kursgebühr 57 € + Material nach Verbrauch

Sa 5.7.

und **So 6.7.**

10.00–17.00

Bauernhof aus
Mailheim, Scheune

Korbflechten – Runder Korb mit Griffen (2-tägig)

Kursleiterin Monika Engelhardt

Kursgebühr 219 € + Material 15 €

↓ Welche Blüten können in der Küche verarbeitet werden?



↑ Geschick und Fingerfertigkeit sind beim Korbflechten erforderlich.

Juli

Brotbacken (2-tägig)

Kursleiter Friedrich Wimmer, Bäckermeister der Bäckerei Wimmer in Bad Windsheim
Kursgebühr 75 € + Material 5 €

Di 8.7.

14.00–16.30

und Mi 9.7.

9.30–16.00

Backofen aus

Badanhausen

**Einem Stein Form geben – Grund- und Aufbaukurs
Steinbearbeitung**

Kursleiter Johannes Nürnberger, Steinmetzmeister und Steinbildhauer
Kursgebühr 60 € + Material 20 €

Sa 19.7.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Zirndorf, Scheune

**Kräuter-Führerschein – Ein Wochenende mit 20 Wild-
und Heilkräutern (2-tägig)**

Kursleiterin Marion Reinhardt, Kräuterpädagogin, Heil- und Wildkräuterexpertin, Buchautorin, zertifiziert in Klostermedizin und Phytotherapie, Naturcoach
Kursgebühr 219 € + Material 15 €

Sa 26.7.und **So****27.7.**

10.00–16.00

Kleinbauernhaus

aus Zirndorf



← Steinbearbeitung steht am 19. Juli im Kursprogramm.

↓ Allein im Gelände des Freilandmuseums gibt es eine Vielzahl von Kräutern zu entdecken.



Kurse

August

So 3.8.

10.00–17.00

Bauernhof aus
Mailheim, Scheune

Arbeiten mit Stuckgips

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister
Kursgebühr 60 € + Material 15 €

So 3.8.

10.00–17.00

Bauernhof aus
Mailheim

Illusionsmalerei – eine historische Maltechnik zur dreidimensionalen Gestaltung von Oberflächen

Kursleiterin Britta Braught, Kirchenmalerin
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

Sa 16.8.
und **So 17.8.**

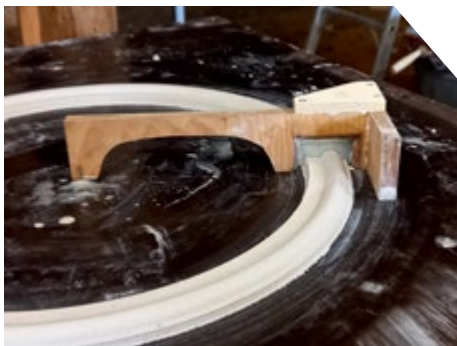
10.00–17.00

Bauernhof aus
Mailheim, Scheune

Historische Putztechniken für modernes ökologisches Bauen und Renovieren (2-tägig)

Kursleiter Jürgen Volk, Malermeister
Kursgebühr 160 € + Material 20 €

→ Beim Arbeiten mit Stuckgips werden unter anderem Leisten und Kreise gezogen.



← Reine Illusion? Oft wurde Illusionsmalerei an Fassaden angewandt.

August**Lehm – ein historischer Universalbaustoff für die Althauserneuerung sowie für modernes nachhaltiges Bauen (2-tägig)**

Kursleiter Stefan Rudolph, Lehmbauexperte
Kursgebühr 200 € + Material nach Verbrauch

Sa 16.8.
und **So 17.8.**

10.00–17.00

Ziegelei

Schablonenmalerei – eine historische Maltechnik zur Wandgestaltung

Kursleiterin Britta Braught, Kirchenmalerin
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

So 17.8.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Korbflechten – Ovaler Henkelkorb (2-tägig)

Kursleiterin Monika Engelhardt
Kursgebühr 219 € + Material 15 €

Sa 23.8.

und **So**

24.8.

10.00–17.00

Bauernhof

aus Mailheim,

Scheune



↑ Der klassische Henkelkorb ist das Ziel eines zweitägigen Kurses.



↑ Ehe Tapeten bezahlbar wurden, wurden Wohnräume mit Schablonierungen verschönert.

Kurse

September

Sa 6.9.

9.00–13.00

Treffpunkt

Museumseingang

Mit der Sense mähen

Kursleiter Werner Schneider, Landwirt im Fränkischen Freilandmuseum
Kursgebühr 30 €

Sa 27.9.

10.00–13.00

Kleinbauernhaus

aus Zirndorf

Herbstliche Kränze

Kursleiterin Gisi Lang von Gartenvisionen Lang, Zierpflanzen-Gärtnerin und Gästeführerin Gartenerlebnis Bayern
Kursgebühr 30 € + Material nach Verbrauch

Sa 27.9.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Vergolden I – Grundlagen

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister
Kursgebühr 100 € + Material nach Verbrauch

So 28.9.

10.00–17.00

Bauernhof aus

Mailheim

Vergolden II – Verziertechniken u. Polimentvergoldung

Kursleitung: Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister
Kursgebühr 100 € + Material nach Verbrauch

↓ Sowohl Grundlagen wie auch weiterführende Kenntnisse des Vergoldens werden im September vermittelt.



↑ Noch keine Weihnachtsgeschenke? Abhilfe könnte der Stoffdruck mit weihnachtlichen Motiven schaffen.

→ Sitzflächen wurden früher häufig im sogenannten Wiener Geflecht gestaltet.

→→ Auch ohne Vorkenntnisse können am 4. Oktober Salben für die Hausapotheke selbst zubereitet werden.

Stoffdruck mit Modeln – herbstliche und weihnachtliche Motive

Kursleiterin Beatrice Rose-Ebel
Kursgebühr 65 € + Material 30 €

Fr 3.10.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Salben rühren ist keine Hexerei! – Sanfte Medizin für die Hausapotheke selbst zubereiten

Kursleiterin Marion Reinhardt Kräuterpädagogin, Heil- und Wildkräuterexpertin, Buchautorin, zertifiziert in Klostermedizin und Phytotherapie, Naturcoach
Kursgebühr 64 € + Material 12 €

Sa 4.10.

10.00–15.00
Kleinbauernhaus
aus Zirndorf

„Spieglein, Spieglein...“ – Hinterglasvergoldung für Laien

Kursleitung Julia Nagel, Vergolder- und Fassmalermeisterin sowie Thomas Nagel, Kirchenmalermeister
Kursgebühr 100 € + Material 25 € + Gold nach Verbrauch

So 5.10.

10.00–17.00
Bauernhof aus
Mailheim

Wildfrüchte – Vitamine für den Wintervorrat

Kursleiterin Anette Eder-Schwanzer, Dipl. Ing. Landespflege, Zertifizierte Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
Kursgebühr 40 € + Material ca. 12 €

Fr 10.10.

14.00–18.00
Bauernhof aus
Mailheim

Wiener Geflecht – Ein Klassiker

Kursleiterin Elke Hegmann, Flechtwerkgestalterin
Kursgebühr 149 €

Sa 11.10.

9.30–17.30
Bauernhof aus
Mailheim



Kurse

November

Di 4.11.

18.00–21.00

Aumühle,
Bibliothek

Schafkopf

Kursleiter Reinhold Werner, Verwaltungsleiter des Fränkischen Freilandmuseums
Kursgebühr 20 €

Sa 15.11.

10.00–13.00

Kleinbauernhaus
aus Zirndorf

Nadelbinden

Kursleiterin Melanie Weeth
Kursgebühr 30 € + Material nach Verbrauch

Sa 15.11.

10.30–16.00

Bauernhof aus
Mailheim

Naturgemäße Obstbaumpflege

Kursleitung Stefan Igelhaut, zertifizierter Landschaftsobstbaumpfleger und Gartenbaulehrer
Kursgebühr 79 €

Sa 22.11.

10.00–17.00

Bauernhof aus
Mailheim

Spinnen mit Handspindel und Spinnrad

Kursleiterinnen Gabriele Wehner, Vorführhandwerkerin, und Heidemarie Lehmann-Wetzel, Museumspädagogin
Kursgebühr 60 € + Material nach Verbrauch

↓ Die fast vergessene Technik des Nadelbindens wird am 15. November vermittelt.

↓ ↓ Wie viele Augen hat die Ass? Nach dem Schafkopf-Kurs ist Mitkarteln angesagt.



↓ Ein regelmäßiger Obstbaumschnitt kann zu einem guten Ertrag beitragen.



Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.

Der seit 1975 bestehende „Verein Fränkisches Freilandmuseum e. V.“ unterstützt die Aufbauarbeit des Freilandmuseums seit dessen Gründung. Besucherinnen und Besucher, die sich an der Museumskasse spontan entschließen, dem Verein beizutreten, werden dort mit einem „Museumsschoppen“ willkommen geheißen. Alle Mitglieder erhalten das ganze Jahr über freien Eintritt in das Museum sowie die jährlich erscheinende Zeitschrift „Franken unter einem Dach“.



**50
Jahre!**

Förderverein

Fränkisches
Freilandmuseum

Mitgliederversammlung:

Samstag 12.7.2025 im Alten Bauhof

Kontakt:

Förderverein Fränkisches Freilandmuseum e. V.
Bernhard-Bickert-Weg 10 · 91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841/4292 · kontakt@foerdereverein-ffm.de

Förderverein Spitalkirche e. V.

Der „Förderverein Spitalkirche e. V.“ ist eine 1991 gegründete Initiative interessierter Bürger, Förderer und Freunde der Spitalkirche, deren Ziel es ist, das Gotteshaus aus dem 15. Jahrhundert zu einem Schwerpunkt im kulturellen Leben der Stadt Bad Windsheim zu machen.



**Förderverein
Spitalkirche e.V.**
Bad Windsheim

Kontakt:

Förderverein Spitalkirche e. V.
Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841/668023

Führungen und Mitmachangebote

Angebote ohne Anmeldung

Im Museumseintritt enthalten, Änderungen vorbehalten – das aktuelle Tagesprogramm finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.freilandmuseum.de/besuchen/veranstaltungskalender.

Offene Führungen

An Sonn- und Feiertagen

Mit wechselnden Themenschwerpunkten

— 11.00 Führung durch die ländlichen Baugruppen

Jeden 1. Sonntag im Monat und an besonderen Tagen im Kirchenjahr

— 14.30 Führung durch das Museum Kirche in Franken

Offenes Mitmach-Angebot für Familien

Jeweils nachmittags an Sonn- und Feiertagen, in den bayerischen Schulferien auch Dienstag-, Donnerstag- und Samstagnachmittag.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei großem Andrang Wartezeiten entstehen können.

→ Erlebnis Kindergeburtstag: Es gibt verschiedene Programmmodule.



← Beim Programm „Vom Schaf zum Schal“ verfolgen Kinder den Weg vom geschorenen Vlies zum fertigen Faden.

Buchbare Führungen und Mitmachprogramme

Wählen Sie aus unserem breiten Angebot an Themen-, Überblicks- und Mitmachführungen oder nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Begleitung durch das Museumsgelände.

Alle buchbaren Angebote finden Sie in den Museumspädagogikflyern oder auf der Internetseite www.freilandmuseum.de/entdecken/fuehrungen-und-mehr. Hier können Sie sich auch über die aktuellen Preise informieren.

Bei Fragen zu Führungen und Mitmachprogrammen wenden Sie sich bitte an das Team der Museumspädagogik:
buchungen@freilandmuseum.de · 09841/668066

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Optional buchbar mit:

- Handwerkervorführung
- Verköstigung (Schmalzbrot und Glas Most aus dem Museum)

Sonderkonditionen

Für Schulklassen und Gruppen aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gelten vergünstigte Konditionen.

Inklusion

Bei unseren Programmen berücksichtigen wir insbesondere auch die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Gerne beraten wir Sie hier bei der Buchung.

Betriebsausflüge/Reisegruppen

Gerne stellen wir Ihnen ein interessantes Programm für Ihren Betriebsausflug oder Ihre Reisegruppe zusammen.

Kindergeburtstage

Informieren Sie sich auf unserer Website auch über die unterschiedlichen Programmmodule für Kindergeburtstage und wählen Sie ganz individuell ein passendes Programm für das Geburtstagskind und seine Gäste aus.

Gastwirtschaften und Museumsladen

Infos zu den Öffnungszeiten der Gastbetriebe erhalten Sie unter den jeweiligen Kontaktdaten.

Wirtshaus zur Krone am Freilandmuseum

im Eingangsbereich des Museums. Gaststuben für insgesamt 250 Personen, großer Biergarten
Tel. 09841/5971 · www.wirtshaus-zurkrone.de

Sommerkeller Weinbergshof

in der Baugruppe Altmühlfranken. Gaststuben für insgesamt 60 Personen, großer Biergarten
Tel. 01590/6164004

Wirtschaft am Brauhaus

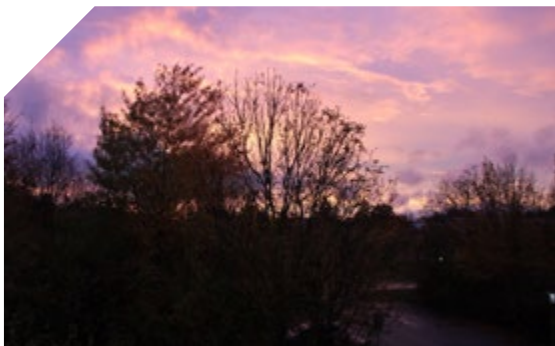
in der Baugruppe Mainfranken. Gaststuben für insgesamt 130 Personen, großer Biergarten
Tel. 09841/650950 · www.wirtschaftambrauhaus.de

Gasthaus zum Hirschen

in der Baugruppe Stadt. Gaststuben für insgesamt 70 Personen, Biergarten
Tel. 01590/6164004

Museumsladen

Der Museumsladen im Kassengebäude bietet ein handverlesenes Sortiment: Holzkohle, Kinder- und Kochbücher, Honig, Emaillegeschirr, Geschenkpapier mit Schablonenmotiven aus dem Museum, historisches Blechspielzeug aus regionaler Produktion, Schultafeln mit Griffeln, Apfelsaft und Brände aus Museumsobst, Museumsbier, Würstdosen und vieles mehr.



← Sonnen-
untergang im
Freilandmuseum,
im Spätherbst
lässt er sich gut
beobachten.

Hauptsaison

15. März bis 25. Oktober 9.00-18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr, Kassenschluss 17.30 Uhr

Nebensaison

26. Oktober bis 14. Dezember
November und Dezember montags geschlossen
Werktags 10.30-16.00 Uhr
So/Feiertag 10.00-16.30 Uhr

Winteröffnungstag 2025/26

28. Dezember 2025 10.00-16.30 Uhr
6. Januar 2026 10.00-16.30 Uhr

Museum Kirche in Franken

Hauptsaison

15. März bis 25. Oktober
10.00-12.30 und 13.00-18.00 Uhr

Nebensaison

26. Oktober bis 14. Dezember
November und Dezember montags geschlossen
Werktags 10.30-16.00 Uhr
So/Feiertag 10.00-12.30 und 13.00-16.30 Uhr

Winteröffnungstage 2025/26

25. und 26. Dezember 2025, 13.00-16.00 Uhr
28. Dezember 2025 10.00-12.30 und 13.00-16.30 Uhr
6. Januar 2026 10.00-12.30 und 13.00-16.30 Uhr
Weitere Winteröffnungstage unter mkf.freilandmuseum.de

Social Media

Folgen Sie uns auf unseren Social Media-Kanälen und abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter unter www.freilandmuseum.de.

 [@freilandmuseum.de](https://www.facebook.com/freilandmuseum.de)

 [@fraenkischesfreilandmuseum](https://www.instagram.com/fraenkischesfreilandmuseum)

Anreise Sie erhalten Ermäßigung bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (VGN oder Bahn AG).

Mit der Bahn: Vom Bahnhof bis zum Museum sind es ca. 15-20 min Fußweg

Die Veranstaltungszeiten sind soweit möglich auf die Fahrpläne der Bahn AG und des VGN abgestimmt.

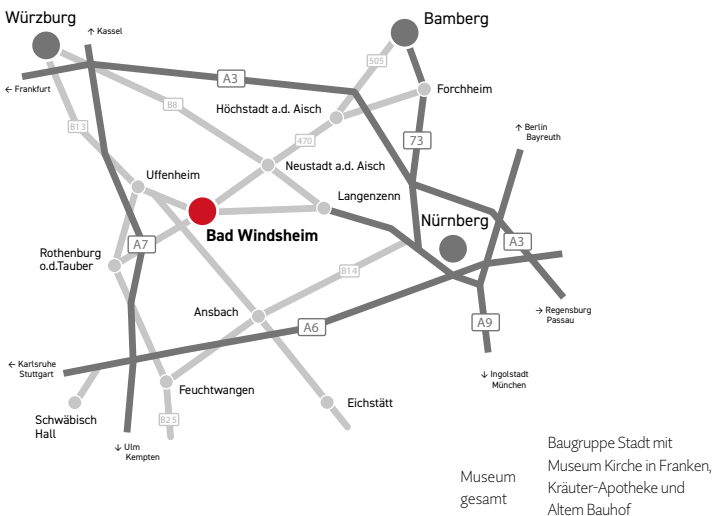
Nürnberg – Würzburg (Umstieg in Neustadt/Aisch)

Würzburg – Ansbach (Umstieg in Steinach bei Rothenburg)

Mit dem Auto: Siehe Anfahrtskizze. Kostenfreie Parkplätze für PKW und Busse in ausreichender Zahl sowie E-Tankstelle für PKW vorhanden.

Navi-Adresse: Bernhard-Bickert-Weg

Für **E-Bikes** halten wir 6 Tankstellen bereit.



Erwachsene	9,- €	4,50 €
Kinder unter 6 Jahren	frei	frei
Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte, Studierende , Auszubildende, Freiwilligendienstleistende	6,- €	3,- €
Mit Bonuskarte der Stadt Bad Windsheim oder bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter Vorlage des Tickets	8,- €	4,- €
Familienkarte (2 Erwachsene u. minderjährige Kinder)	21,- €	10,50 €
Teilfamilienkarte (1 Erwachsener u. minderjährige Kinder)	12,- €	6,- €
Gruppen ab 17 Personen; pro Person	8,- €	4,- €
Schulklassen pro Kind	3,- €	1,50 €

Fränkisches Freilandmuseum

Eisweiherweg 1 · 91438 Bad Windsheim
Tel. 098 41/66800 · Fax 098 41/668099
info@freilandmuseum.de

www.freilandmuseum.de

Museum Kirche in Franken

Museumsstandort/Spitalkirche:
Rothenburger Straße 16 · 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/668025 · Fax 09841/668099
museumkirchefranken.buero@freilandmuseum.de

mkf.freilandmuseum.de